



(nur gültig im Kanton Zug)

Brennstoff	Stückholz	Holzspäne	Holzschnitzel	Pellets
------------	-----------	-----------	---------------	---------

Firma (Installateur):

Abgasanlage Fabrikat: Typ: VKF Nr.

Klassierung:	T						
Beispiel:	T400	N 1	D	2	G - 50	R48	E100 RF1

Firma (Installateur):

Der Aufstellungs- oder Heizraum inkl. Tür entspricht dem vorgeschriebenen Feuerwiderstand.

Die Verbrennungsluft ist dauernd und ungehindert direkt vom Freien her gewährleistet.

Der Querschnitt für die Verbrennungsluft wurde berechnet. Fläche: cm²

Die neue Abgasanlage wurde vorschriftsgemäss erstellt und erfüllt die Sicherheitsabstände zu brennbarem Material gem. der VKF-Brandschutzanwendung / Leistungserklärung.

Die bestehende Abgasanlage wurde kontrolliert, ist vorschriftsgemäss installiert und erfüllt die Sicherheitsabstände zu brennbarem Material.

Die Abgasanlage erfüllt die Anforderungen für feste Brennstoffe und ist Russbrand beständig.

Die Höhe der Abgasanlage über Dach entspricht der gültigen VKF-Brandschutzrichtlinie.

Die Abgasanlage weist die notwendigen Kontroll- und Reinigungsöffnungen auf.

Um das Feuerungsaggregat sind die Abstände für die Wartung und Unterhalt eingehalten.

Die Lagerung des Brennstoffes erfolgt vorschriftsgemäss.

Für die Lagerung von mehr als 2 m³ Holzspänen, Holzschnitzel oder Pellets wurde ein entsprechendes Bewilligungsgesuch mit Plänen bei der zuständigen Instanz eingereicht und die Bewilligung liegt vor.

Vom Heizraum zum Lagerraum für feste Brennstoffe sind bei der automatischen Austragung die zwei notwendigen Rückbrandsicherungen eingebaut und die Funktion wurde überprüft.

Eingebaute Rückbrandeinrichtung	RHE	Rückbrandhemmende Einrichtung
	RSE	Rückbrand-Schutzeinrichtung
	TÜB	Temperaturüberwachungseinrichtung
	SLE	Löschwasserventil

Konformitätsnachweis gemäss separater Beilage

Der Ersteller erklärt, dass das Feuerungsaggregat und die Abgasanlage den Anforderungen der VKF Brandschutzrichtlinie "Wärmetechnische Anlage" Nr. 24-15 de, den entsprechenden Brandschutzerläuterungen "Spänefeuerungen"(104-15de) "Schnitzelfeuerungen"(105-15de) oder Pelletsfeuerungen (106-15de) und dem Stand der Technik Papier des feusuisse entspricht.

Ort / Datum:	_____	Unterschrift	_____
		Montage Person:	_____

Installationsprotokoll per Mail oder Briefpost an:

- Eigentümer / Architekt / Verwaltung
- Gebäudeversicherung Zug
Grafenaustrasse 1, 6300 Zug, brandschutz.gvzg@zg.ch